

# DER LÖWE, DER SCHUSS UND EIN AFFE

Warum Heinrich anno 1158 zum Brandstifter wurde

*Ipiccoli*  
THEATERWERKSTATT Gerhard Weiss



## DIE MITWIRKENDEN:

Heinrich der Löwe  
Mario Hänel

Text, Einrichtung, Bilder  
Der Sprecher  
Gerhard Weiss

Figurenanimation, Schattenspiele  
Irene Ring, Helga Weindl

Ton, Licht  
Hans-Christian Hinterberger

Kostüme  
Helga Weindl

Heinrich träumt einen Traum, einen Kindheits-  
traum.

Diese Vision führt ihn zu Stationen der Münchner  
Stadtgeschichte.

Der Kampf mit dem Drachen  
Der Affe und Kaiser Maximilian  
Der Teufeltritt im Dom  
Der Kanonenschuss in Sankt Michael  
Ludwig I und der Fuß der Lola Montez  
Ludwig II und die Separatvorstellungen  
Hitler und O. M. Graf essen Schmalznudeln  
die Schwabinger Bohème und ...

Erwacht sieht er als einzige Konsequenz die Not-  
wendigkeit:

München muß gegründet werden und sei es durch  
Brandstiftung.

Gerhard Weiss stellt in einem bunten Bilderbogen  
aus acht Abteilungen skurrile, schreckliche, liebens-  
werte und teils unbekannte Begebenheiten dar.  
Mit Hilfe von Puppen, Fundstücken und surrealen  
Objekten macht Heinrich der Löwe (Mario Hänel)  
diesen Traum der vorweggenommenen Geschichte  
lebendig.

*Ipiccoli*

I-Piccoli Theaterwerkstatt Gerhard Weiss

Marktstraße 16  
80802 München

Telefon: +49 89 398733

[www.i-piccoli.eu](http://www.i-piccoli.eu)  
[gerhard.weiss@i-piccoli.eu](mailto:gerhard.weiss@i-piccoli.eu)

